

Erläuterungen:

Notsituationen sind glücklicherweise selten. Im Alltag kann es unter Umständen trotzdem zu einer solchen kommen. Kindertagespflegepersonen sind in der Regel allein tätig und betreuen bis zu fünf Kinder im U3-Bereich. Der Entwicklungsstand der Kinder erlaubt es i.d.R., nur eingeschränkt Hilfe zu holen.

Das Notfallkonzept sollte Bestandteil der Konzeption sein und mit den Kindern, Eltern und der Fachberatung bzw. Kommune besprochen sein.

Ziel:

Ein Notfallkonzept sichert die Aufsichtspflicht für die Kinder (Kindeswohl) sowie die Erste-Hilfe-Leistung der Kindertagespflegeperson. Sie vermittelt Sicherheit für alle beteiligten Personen, gibt Klarheit und führt zur Beruhigung.

Sicherheit für:

die Kindertagespflegeperson - die Kinder - die Eltern - die Fachberatung - die Kommune

Unterscheidung:

- Sturz / Unfall – Kindertagespflegeperson ist ansprechbar
- Unfall / Ereignis – Kindertagespflegeperson ist nicht mehr ansprechbar

Fachliche Intuition:

Jede KTP-Stelle ist einzigartig, jede Situation einmalig. Deshalb gilt es zu den sachlichen Überlegungen stets auch die persönliche Erfahrung und eigene fachliche Intuition wertzuschätzen und anzuwenden.

*** Was passiert, wenn ein Kind die volle Aufmerksamkeit bindet?**

Im Notfall ist die Aufsichtspflicht an jede erwachsene Person situativ und begrenzt übertragbar.

Regelmäßig sollten die Angaben überprüft und aktualisiert werden. Mindestens jedoch ist eine Überprüfung beim jährlichen Protokoll der örtlichen Prüfung vorzunehmen.

Was ist hierfür zu überlegen:

- Welche Personen sind im Notfall verlässlich zu erreichen?
- Welche Angaben benötige ich und welche Informationen müssen bekannt sein?
- Information sind deutlich lesbar und in kurzer übersichtlicher Form anzugeben.
- Welche Form bietet sich in meiner KTP-Stelle an?
- Übersicht als Aushang, bspw. Papierform oder laminiert, an der Pinnwand, neben der Tür – einen gut sichtbaren Ort dafür auswählen.
- Welche geeignete Form ist für den Bedarfsfall unterwegs / außerhalb der KTP-Stelle passend?
- Gibt es eine Sicherheitstasche oder einen Ordner, etc., der griffbereit mit sämtlichen Kontaktdaten, etc. verfügbar ist? Wo ist ein geeigneter Ort dafür?
- Welche technischen Hilfsmittel stehen zur Verfügung? Bspw. ein Klapphandy mit Notrufknopf, welches ein Signal sendet oder andere Geräte, wie eine Uhr mit entsprechender Funktion, Ortungsmöglichkeit außerhalb der KTP-Stelle, etc.?
- Was ist mir wichtig?
- Was ist für meine KTP-Stelle, für meine Gegebenheiten wichtig zu wissen?

Ausfüllhinweise:

| Übersicht und Angaben | Hinweise |
|--|---|
| <p>Notfall in der Kindertagespflege Name: Telefonnummer: wie in Kontakt:</p> <p>Notfall unterwegs Wer könnte kurzfristig Aufsichtspflicht übernehmen? Name: Kontakt:</p> <p>Technische Ausstattung:</p> <p>Ort Erste Hilfe-Set:</p> <p>Übersicht Notfallnummer – wo hinterlegt: Kontakt Eltern Kontakt Angehörige der KTPP Weitere Informationen</p> <p>Sonstiges:</p> | <p>Wer ist unmittelbar ansprechbar: ! nur eine feste Person können sein Nachbar*in, Personen allg. im Haus, Partner*in</p> <p>bspw. Notfalltelefon / Uhr, Schnellwahltaste, außerhalb der KTP-Stelle – Ausflug -> bspw. Ortung</p> <p>Organisation: Aushang Übersicht in der KTP-Stelle – passender Ort Wer ist zu informieren? Wo ist was zu finden?</p> <p>Sicherheitstasche oder Ordner oder andere Übersicht</p> <p>Was können die Kinder ggf. altersgemäß leisten? bspw. bei Nachbar*in klingeln, Notrufknopf drücken</p> |
| <p>Brandfall</p> <p>Ort Feuerlöscher: Flucht-Weg / Sammelpunkt:</p> | <p>Verhalten im Brandfall Gibt es einen Feuerlöscher – wo? Gibt es einen Fluchtweg – Fluchtplan? Gibt es eine Sicherheitstasche, Ordner, etc. - wo?</p> |
| <p>Aktualisierung Notfallkonzept: Absprache Notfallperson(en): Information (neue) Eltern: Besprechung / Übung mit Kindern: Absprache mit Fachberatung:</p> | <p>Datum: Datum: Datum: Datum: Datum:</p> |